

## Wildwasserkanal Hünigen begeistert wieder Junge und Junggebliebene

Wie immer in den Herbstferien stand für die Paddler des FWV Vallendar die Fahrt an den Wildwasserkanal Hünigen (im Dreiländereck Deutschland – Frankreich – Schweiz) an. Wieder war das Selbstversorger-Haus direkt am Kanal gemietet. Für 24 Teilnehmer muss schon einiges bedacht werden, aber: Die Vorplanungen verliefen diesmal wirklich routiniert: Fahrgemeinschaften wurden gebildet, Einkaufslisten geschrieben und Essensplanung gemacht. So passte dann mal wieder alles: Selbst die Temperaturen waren nach der zunächst recht frostigen Woche angenehm, um im Wildwasser Spaß zu haben.



Die Jugend ging wie immer in den eher kurzen Kajaks im Wasser spielen. Für alle, die das noch nicht gesehen haben: Selbst im Kajak sind Loopings und Räder möglich, ähnlich wie beim Bodenturnen!



Andere übten sich im Kehrwasserfahren und Surfen in den Wellen. Hierfür bietet der Kanal am Oberrhein ideale Bedingungen, weil durch die künstliche Anlage die Wasserlinien gut zu erkennen sind und die Unfallgefahr sehr gering ist.

Und erst wer die Technik im Wildwasserkanal beherrscht, kann sich auf den Flüssen der Natur halbwegs sicher bewegen. Die abendlichen Spielerunden brachten wie gewohnt Spaß, diesmal nicht nur mit Tischtennis - auch Wikinger-Schach war allseits beliebt. So vergingen die 4 Tage wie im Flug.

